Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

B.: Kleine Besprechungen.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Visual Library

Kleine Besprechungen.

Der Preußische Landtag ist zwar vertagt und der deutsche Reichstag zieht nun die Augen der Politiker vorzugsweise auf sich. Aber nach Ostern schon wird der Preußische Landtag wieder zusammentreten, und der jetzige Mitgliederbestand des Landtags wird verfassungsmäßig noch über zwei Jahre unverändert bleiben. Bei der Wichtigkeit, welche den Verhandlungen des Preußischen Landtags vor allen Partikularlandtagen schon um deswillen zukommt, weil dort der Streit gegen die römische Hierarchie am nachhaltigsten und entscheidendsten gekämpft wird, ist uns ein Führer in allen sachlichen und persönlichen Verhältnissen des Preußischen Landtags hoch willkommen. Als ein solcher Führer stellt sich das Parlamentarische Handbuch für den Preußischen Landtag (XII. Legislaturperiode) dar, das von Rudolf Kropp (preuß. Abg.) im Verlag von Fr. Kortkampf in Berlin eben erschienen ist. Auch Leser solcher Blätter, wie des unsrigen, die über die Verhandlungen, Beschlüsse und hervorragenden Persönlichkeiten des Preußischen Landtags durch klare und eingehende Berichte stets gut orientirt sind, werden dieses Büchlein nur mit hoher Befriedigung studiren und benutzen. Denn es enthält alles Wissenswerthe, so vollständig als nur möglich ist in einem Taschenbuch, das sich vor allem vom Vorwurf des compendiösen Embonpoint frei zu halten hat. Zunächst bietet uns der erste Theil die für den Abgeordneten und Politiker wichtigsten Gesetze Preußens und des Reichs: die Preußische Staatsverfassungsurkunde, erläutert von Rönne, die preußischen und deutschen Wahlgesetze und Wahlreglemente, das preußische Diätengesetz, die deutsche Reichsverfassung und die Gesetze, welche sie auf Elsaß-Lothringen ausdehnen; dann die wichtigsten Nachweise über die Preußische und deutsche Staatsverwaltung, die Ressortverhältnisse der höchsten Behörden Preußens und des Reichs und Notizen über die Haushaltsetats des Reichs und Preußens seit 1868 bis 1873. Der zweite Theil bietet uns die persönlichen Mittheilungen, kurze Biographien der Mitglieder des Abgeordnetenhauses, höchst interessante Nachweise über die Stärkeziffer der einzelnen Fraktionen von 1867 bis „Ende 1874" (wohl 1873?), nicht minder interessante Uebersichten über Beruf, Stand und Glaubensbekenntniß der Mitglieder, die Zeitdauer der Sessionen und die Anzahl der Plenarsitzungen von 1867 bis Ende 1873 und schließlich die Geschäftsordnung des hohen Hauses.

Alle, die den Verhandlungen des zweiten deutschen Reichstags mit Spannung folgen, werden den Entschluß der Verlagshandlung, ein ähnliches Handbuch für den deutschen Reichstag herauszugeben, gewiß mit Freuden begrüßen. B.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Hans Blum.
Verlag von F. L. Herbig. — Druck von Hüthel & Legler in Leipzig.

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen DFG